

VII. Vereinigte Niederlande. 125

Die V. N. unterstützen heimlich die Amerikaner. Sie treten der bewaffneten Neutralität bey. Dagegen versagen sie den Engländern den vertragmäßigen Beystand. Großbritannien kündigt ihnen daher den Krieg an. 1780

Die V. N. befinden sich in einem sehr ungerüsteten Zustande. Sie verlieren viele Schiffe; sie verlieren St. Eustach, Regapatnam u. s. w. Vestres müssen sie im pariser Frieden an Großbritannien völlig abtreten. 1784

Die Gegner des oranischen Hauses schreiben den Verfall des Kriegswesens der Republik, hauptsächlich dem Herzog von Braunschweig zu. Die oranische und die patriotische Parthey gerathen in lebhafte Bewegung.

Während dieser Unruhen hebt Kaiser Joseph II den Barriere-tractat eigenmächtig auf. Auch dringt er mit Gewalt auf die Oeffnung der Schelde. Frankreich vermittelt jedoch den Frieden, der den V. N. aber sehr viel kostet. 1782
1784
1785

Die Patrioten oder Demokraten bringen indessen die ganze Verfassung in Verwirrung. Eine Reise der Erbstatthalterin hat endlich die Folge, daß der König von Preussen sich seines Schwagers annimmt. Der Herzog von Braunschweig scheidt, an der Spitze einer preussischen Armee, die Ordnung bald wieder her. Die Rechte des Erbstatthalters werden von neuem, und stärker als ehemals, befestigt. Die V. N. verbinden sich mit Preussen und England. 1787

Als die Franzosen sich im Besitze der österreichischen Niederlande befinden, lassen sich einige Häupter der Patrioten mit Dumouriez heimlich in Unterhandlungen ein. Der National-Convent kündigt auch den V. N. ganz unvermuthet den Krieg an. Aber der Prinz 1792